



Erdenhüter sein und werden

Einladung zur Schulung

Wir sind eingeladen, unsere ureigene Bestimmung zum Erdenhüter und zur Erdenhüterin im Licht der neuen Zeit wieder ganz bewusst zu ergreifen. Wir sind eingeladen, diese unsere Fähigkeiten wieder zu erwecken und ins Leben zu bringen. Das führt dazu, selbst an die eigenen Wurzeln zu gehen, den eigenen Ursprungsstrom wieder zu erkennen und sich ihm erneut anzuschließen nach Jahrtausende langem Narkoseschlaf. Es hat weiterhin damit zu tun, uns unsere kosmische Dimension wieder zu holen, die uns vernebelt, blockiert oder sogar genommen wurde. Diese Dimension, in der wir eins sind mit dem Atem von Mutter Erde und ihrer Seele Gaia, die bis zu den Sternen atmet, lässt uns unsere eigene Unendlichkeit und Unsterblichkeit wieder erkennen und das individuelle Eigensein innerhalb einer kosmischen Gemeinschaft der Liebe und des Lichtes.

Wer die Erdschulung geht, weiß, wie vollkommen diese Schöpfung ist und dass jeder Mensch hierin seinen Anteil hat innerhalb der täglichen Neuschöpfung. Wir Menschen kennen die Herzenssprache des Schöpfers, denn sie ist uns in unser eigenes Herz geschrieben. Wir stehen im Segen einer Schöpfungsgemeinschaft von Engeln und anderen geistigen Hüterwesen des Kosmos und der Erde, und es ist an der Zeit, mit ihnen wieder bewusst unsere gemeinsame Arbeit in Freude aufzunehmen! Diese geistigen Wesen haben bereits den ersten Schritt gemacht und warten auf Resonanz von unserer Seite. Durch die vier Arbeitsräume der Erdenhüterschulung, durch die Einladung der geistigen Wesen, mit ihnen gemeinsam, mit Herz und Hand, diese wundervolle Arbeit wieder aufzunehmen, führen uns jeweils bestimmte Schöpferengelwesen. Wir werden in ganz konkrete Handlungen geführt, die für das Fortbestehen unserer Erde und deren weitere freudige Entwicklung mit uns Menschen grundlegend sind. Wir werden Einblicke erhalten in das Schöpfungsgeschehen, in seine Zusammenhänge und Kreisläufe sowie in unsere einzigartige Aufgabe und unsere Möglichkeiten auf und mit dieser Erde.

Unsere Hinwendung und unsere Herzenshingabe ist es, die gepaart mit Dankbarkeit und Freude uns einweihet in diese heilige Handlung des Alltags. So sprechen es die Engel. Ja! **Diese Arbeit zum Erdenhüter entspringt dem Schulungsweg des Mischaliel Elysus.**

Erdenhüterarbeit I

Auferstehung

Ostern: Die Zeit des Neuerblühens, des Wiedererwachens der Natur und mit ihr unserer Seele, die Zeit des neuen Jahresbeginns unserer Ahnen und Vorfahren und die Zeit, in welcher die Sonne zunehmend an Kraft gewinnt und uns mit ihrem goldenen Glanz an unsere eigene Herkunft erinnert. So hat es Christus getan in einer Zeit großer Wirren hier auf der Erde. Sein Kommen wurde vorbereitet von Mischaliel Elysus, Erzengel Michael, und auch von diesem weitwirkenden Schöpferengelwesen nachbereitet. Sein Strom, der Christusstrom, wurde begründet und gehalten durch alle Zeiten vom Urbeginn an von dem großartigen Schöpferengelwesen weiblicher Natur Onasti Ostara, die uns durch diese Arbeit in dieser Sequenz der großen Jahresarbeit begleitet.

Wer sind eigentlich die Völker der kosmischen Vereinigung im Christuswirken? Und wer sind wir auf dieser Erde?

Praxisschwerpunkt:

Arbeit mit den Klängen für die Erde. Wer einen Gong oder eine Zimbel hat, oder eine Flöte, auf der er gerne etwas für die Erde spielen möchte, bringt diese bitte mit! Wer einen Gong oder eine Zimbel hat, oder eine Flöte, auf der er gerne etwas für die Erde spielen möchte, bringt diese bitte mit!

Unsere Arbeitsräume, die wir selber schaffen, sollen Räume der Liebe sein. In unseren vier Arbeitsfeldern übers Jahr verteilt wird es jedes Mal neben Wahrnehmungssensibilisierung und Meditation vor allem um konkretes Handeln gehen. Dieses begleitet unser Üben auf dem Erkenntnisweg der Sinnesschulung. Die Schöpferworte der Engel sind uns hier Grundlage und Geleit.

Freitag, 15. März, 18.30 Uhr bis So. 17. März, 14 Uhr

Mit Ines Siri Trost

Seminarpreis: € 220,- / erm. € 190,- + 2 Tagessätze (ÜN / VP)

Infos: www.quellhof.de/finanzielles/

Bitte Musikinstrumente mitbringen!

Erdenhüterarbeit II

Tau

Tau ist die Substanz gewordene Sternen-Erdenatmung. Ein jeder Tautropfen trägt die Klänge der ganze Schöpfung in sich! Wo immer diese Atmung durch die Einwirkungen unserer vom Menschen geschaffenen technokratischen Welt gestört wird, kommt diese weite kosmisch-irdische Atmung ins Stocken oder bleibt sogar aus und mit ihr der Tau. Wir sind dringend aufgerufen, uns gemeinsam mit dem Tau-Engel, der Schöpferengelwesenheit Nanna und ihrem männlichen Begleiter Balde-Baldar, durch die Kraft unseres reinen Herzens, den Kreisläufen der strömenden Fruchtbarkeit unserer Erde und dem sich entfaltenden Herzensodem wieder hinzugeben. Heilung, Frieden, Freiheit, Freude werden weite Schwingen so entfalten.

Wer ist eigentlich unser Körperelementarwesenmeister/-meisterin, und wie arbeitet diese(r) mit unserem Engel zusammen und mit den Elementarwesen dieser Erde? Wie arbeiten wir mit den Engeln und diese mit uns?

Praxisschwerpunkt:

Dieses Mal werden wir ein Taupräparat herstellen, anwenden und dessen Wirken beobachten.

Arbeit mit weiteren Präparaten für die Erde.

Freitag, 12. Juli, 18.30 Uhr bis 14. Juli, 14 Uhr

Mit Ines Siri Trost

Seminarpreis: € 220,- / erm. € 190,- + 2 Tagessätze (ÜN / VP)

Infos: www.quellhof.de/finanzielles/

Bitte ein leeres Pipetten-Fläschlein mitbringen!



Erdenhüterarbeit III

Handlungskraft

Ein Mensch, der die Erde liebt, sie pflegt und nährt, der sie mehr durch sein umfassendes Sein, ist ein Erdenhüter. Ein Mensch, der dies ohne Frage jeden Tag lebt, strahlt dies aus durch seine Präsenz in seinem All-Eins-Sein mit der Schöpfung und seiner Individualität und durch sein leuchtendes Ich. Er schenkt diese Präsenz damit anderen, deren Seelen bereit sind, dazu in Resonanz zu gehen. Das „Ich bin“ wirkt durch ihn/sie und sein Ich als sein individuelles Geisteselbst ist Träger dessen!

Wir sind aufgefordert unser Bekenntnis zu Mutter Erde und Vater Erde neu zu bestätigen und zu begründen und damit unseren eigenen Weg mit ihr und ihm. Hierin begleiten uns in dieser Abeitsequenz vor allem die Schöpferworte und Übungen der Schöpferengelwesen Odiel-Wala-Wataniels und Nunas. Ihre Weisheiten und Offenbarungen werden uns zu unserem eigenen Sein und Ursprung führen.

Wo sind wir eigentlich hergekommen und wer ist unserem ehemals gemeinsamen Strom entstiegen, um uns zu den Freiheits-Friedens-Wesen zu machen, die wir unserer Bestimmung nach sind und im Urstrom immer waren? Wie müssten wir heute das neue Michaeli-Fest feiern?

Praxisschwerpunkt:

Arbeit mit den Bäumen dieser Erde.
Schöpferkraft üben, sowie die Grundlage für jede Wahrnehmungssensibilisierung schaffen, durch eine bestimmte Methode des Singens.

Freitag, 6. September, 18.30 Uhr bis Sonntag 8. Sept., 14 Uhr

Mit Ines Siri Trost

Seminarpreis: € 220,- / erm. € 190,- + 2 Tagessätze (ÜN / VP)

Infos: www.quellhof.de/finanzielles/

Bitte wetterfest Kleidung mitbringen!

Erdenhüterarbeit IV

Schöpfung

Jedes Volk hat seine Schöpfungsgeschichten und Mythen. So auch wir. Jedem Menschen ist das Schöpfungsgeschehen dieser Erde und ihres Lebensraumes, welcher der unsrige geworden ist, in jeder Zelle seines Seins eingeschrieben. Wir erwachen gerade in ein neues Bewusstsein, das es uns ermöglicht, an diese Ursprungsgeschehen wieder anzuknüpfen und so die Kraft des Ursprungs in uns wieder neu zu erwecken aus der Dimension unseres heutigen Seins.

Die Hüterwesen dieser Erde aus den elementaren Reichen stehen uns auf diesem Wege zur Seite. So sind es insbesondere die Hüterwesen der Steine und Kristalle, welche sich sehr klar und sehr weit reichend erinnern und uns bei unserem Aufwachen helfen. Sie stehen auch in direkter Zusammenarbeit mit den Sternenvölkern und dem Feenreich. Sie alle waren an unserer Schöpfung beteiligt und dabei.

Wir gehen auf die Zeit der Raunächte zu, in denen sich dieses Tor des Sternensegens alljährlich öffnet und uns vertraute geistige Wesen sehr nahe kommen und klar zu uns sprechen. So tut es auch die Mutter Maria.

An wen oder was wenden wir uns eigentlich, wenn wir: „Gott“ sagen? Welche Kraft steckt in uns als Mitschöpfer in der täglichen Neuschöpfung unserer Erde? Welches „Programm“ hat die Schöpfung und welche möglichen Variationen, die von uns beeinflusst werden? Welche Kraft haben unsere Gedanken?

Praxisschwerpunkt:

Arbeit mit Steinen u. Kristallen dieser Erde.

Freitag, 4. Oktober, 18.30 Uhr bis Sonntag 6. Oktober., 14 Uhr

Mit Ines Siri Trost

Seminarpreis: € 220,- / erm. € 190,- + 2 Tagessätze (ÜN / VP)

Infos: www.quellhof.de/finanzielles/

Erdenhüter - Schulung

an 4 Wochenenden

Mit Ines Siri Trost

Seminarhaus der Quellhof e.V.



Zur Dozentin

Ines Siri Trost | geb. 1967 in Berlin, Autorin, freischaffende Künstlerin, Kunst- und Englischlehrerin, Arbeit mit den Engeln und Elementarwesen, verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Anmeldung

auch Einzelbuchung möglich

Der Quellhof e.V., Wanderstraße 18, D - 74592 Kirchberg Jagst - Mistlau, Telefon 07954 396 (Mo.-Fr., 9 - 13 Uhr)
Telefax 07954 7167, www.quellhof.de